

Inhalt

Vorwort

Was gehört zu einem Interpretationsaufsatz? 1

1 Die Textwiedergabe oder -zusammenfassung 2

2 Die Fixierung der ersten Deutungsvermutungen (Deutungshypothese) 5

3 Die Textbeschreibung 6

3.1 Beschreibung inhaltlicher Aspekte 7

Inhaltswiedergabe 8

Aufbau und Anordnung der „Inhalte“ 11

Wesentliche inhaltliche Details 13

3.2 Beschreibung formaler Aspekte 16

Grammatische Ebene 17

Klanglich-lautliche Ebene 18

Rhetorische (Stil-)Figuren im engeren Sinn 20

Erzähl-/darstellungstechnische Mittel 20

4 Die Textdeutung: Integration und Interpretation 24

4.1 Das Leitmotiv und die Deutungsperspektive(n) 25

4.2 Verweise im Text 27

4.3 Die historische Dimension 32

5 Die Texterörterung: Der Anspruch des Textes und meine Antwort .. 33

Welche Arbeitsschritte sind erforderlich? 41

1 Entscheidung für einen Text 41

2 Textwiedergabe und Deutungshypothese 42

3 Textbeschreibung – Analyse 42

4 Nach einer Deutung suchen 43

5 Gliederung 44

6 Vom Text her belegen 44

7 Ausarbeitung 46

8 Erneute Überprüfung 47

Lyrik interpretieren	49
1 Die Textwiedergabe und die Deutungshypothese(n)	50
1.1 Greifbare Inhalte	50
1.2 Die Situation und das erlebende „lyrische Ich“	51
1.3 Die Wahrnehmung des Lesenden/Hörenden: Eindrücke, Stimmungen, Zustimmung, Ablehnung	52
1.4 Hypothesen zum „Sinn“	54
1.5 Übergang: Ankündigung des Untersuchungsprogramms	56
2 Die Textbeschreibung	57
2.1 Textaufbau	58
Äußere Gliederungsmerkmale	58
Syntaktische Gliederungen	59
Thematische Gliederung	62
Untersuchung des Aufbaus als Interpretationsgrundlage	64
2.2 Klanggestalt	67
Metrum und Rhythmus	68
Vokale und Konsonanten	70
Untersuchung der Klanggestalt als Interpretationsgrundlage	72
2.3 Bilder und ihre Be-Deutung(en)	74
Zuordnung von Einzelbildern zu einem Gesamtbild	75
Komplexe Bilder und ihre möglichen Bedeutungen	76
Leitmotiv	81
2.4 Grammatische Gegebenheiten	85
3 Die Textdeutung	89
3.1 Ansätze für eine Gesamtdeutung	90
3.2 Botschaften	94
4 Die Texterörterung – Auseinandersetzung	95
5 Vorschlag für eine Rahmengliederung	99
6 Gedichtvergleich	101
Dramen interpretieren	103
1 Allgemeine Hinweise zum Drama	103
1.1 Die Handlung	103
1.2 Die Figuren	104
1.3 Der Konflikt	105

2	Die Einleitung: Leserorientierung	106
3	Textarbeit: Behandlung des konkreten Themas – mögliche thematische Schwerpunkte	108
3.1	Die Funktion einer Szene im Rahmen des gesamten Stückes/ Interpretation einer Schlüsselszene	108
3.2	Der Konflikt – Entstehung, Ursachen, Lösung	113
3.3	Die Frage nach Schuld und Unschuld: Charakterisierung einer literarischen Figur	117
3.4	Verschiedene Wirkungen und Beurteilungen: Vergleich von zwei Rezensionen	123
4	Auseinandersetzung/Stellungnahme	130
5	Vorschlag für eine Rahmengliederung	130
	Epik interpretieren	133
1	Interpretation epischer Kurzformen	133
1.1	Textwiedergabe und Deutungshypothese	134
	Inhaltsangabe	134
	Textwiedergabe	135
	Deutungsvermutungen	136
1.2	Textbeschreibung	137
	Aufbauuntersuchungen	137
	Schichtung eines Textes – Einblendung	141
	Zeitgerüst	146
	Räume, Schauplätze	151
	Syntaktische Untersuchungen	158
	Wirklichkeitsebenen	161
1.3	Texterörterung	166
1.4	Vorschlag für eine Rahmengliederung – Interpretation epischer Kurzformen	171
2	Interpretation im Bereich Roman	174
2.1	Allgemeine Hinweise zum Roman	174
	Erzähler und Perspektive	174
	Die Fabel und die Verknüpfung der Teile	175
	Die Fabel und die Geschichte	177
2.2	Spezifische Interpretationsaspekte	178
	Zentrale Motive: Funktion und Deutung	178

Wichtige Strukturen: Raum und Zeit	182
Der Weg/Die Entwicklung einer Figur	185
Erzählhaltung/Perspektive und ihre Deutung:	
Vergleich zweier Werke	191
Interpretation mythischer Elemente –	
Mythische Entwürfe als Denkbilder	195
Die wichtigsten Fachbegriffe und rhetorischen Figuren	201
Verzeichnis der interpretierten Werke	207
Bildnachweis	209